

Stadt Burg - Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Geschäftszeichen Fachbereich 3		Beschluss-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 031/2019
--	--	---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltung
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2019			
Hauptausschuss	04.04.2019			
Stadtrat	11.04.2019			

Betreff:

Stadtumbau Ost - Integriertes Stadtentwicklungskonzept / Beschluss über die Ergänzung, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes durch den Jahresbericht 2018

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes durch den Jahresbericht 2018 der Lenkungsrunde Stadtumbau Ost.

Problembeschreibung/Begründung

Seit dem Jahr 2005 begleitet eine Lenkungsrunde unter Leitung des Bürgermeisters die zentralen Themen und Herausforderungen der Stadtentwicklung von Burg. Mitglieder der Lenkungsrunde sind die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, die Fraktionsvorsitzenden, die Leitungsebenen der Wohnungsbaugesellschaft Burg mbH, der Bürger Wohnungsbaugenossenschaft BWG eG, der Stadtwerke Burg GmbH, der Stadtwerke Energienetze GmbH, des Wasserverband Burg, des „Haus und Grund“ e.V. und des Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V. sowie Vertreter der Stadtverwaltung. An der Finanzierung der Moderation und des Berichtes der Lenkungsrunde beteiligen sich die Stadtwerke Burg GmbH, der Wasserverband Burg, die Wohnungsbaugenossenschaft BWG e.G. und die Wohnungsbaugesellschaft Burg GmbH.

Für das Jahr 2018 hat sich die Lenkungsrunde am 27. November 2017 darauf verständigt, nur eine Lenkungsrunde durchzuführen, da zum einen die Kräfte durch die Landesgartenschau 2018 stark gebunden waren und zum anderen die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes in seiner Gesamtheit ab 2019 angegangen werden sollte.

Der Bericht der Lenkungsrunde gibt die Inhalte der Sitzung vom 13. November 2018 wieder. Dabei wurden folgende Inhalte besprochen:

- Monitoring Stadtentwicklung 2017,
- Baupotentialflächen in der Kernstadt und
- die weitere Entwicklung in Burg Süd.

Die Lenkungsrunde Stadtumbau wird auch die anstehende Gesamtfortschreibung des

Stadtentwicklungskonzeptes begleiten

Hinsichtlich der Einwohnerentwicklung hatte die Stadt Burg in 2017 eine negative Entwicklung (-1,1%) zu verzeichnen. Damit setzte sich der Trend fort. Im Vergleich mit den Umlandgemeinden im Zeitabschnitt zwischen 2000 – 2017 rangiert Burg damit im unteren Drittel. Während Genthin und Elbe-Parey im direkten Vergleich mehr Einwohner verloren haben, haben sich die Einwohnerzahlen von Biederitz, Gommern und Möckern stabilisiert. Wie in 2016 ist der hohe Anteil an Wegziehern auch in 2017 zentraler Faktor für die anhaltende Schrumpfung.

Die Lenkungsrunde hat sich mit der Einwohnerprognose für Burg beschäftigt und zwei Szenarien entwickelt. Sowohl die Fortsetzung des aktuellen Trends als auch das Stabilisierungsszenario liegen über den Daten der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose. Burg hat die Chance seine Einwohnerzahl bis 2030 zu stabilisieren, wenn es gelingt Arbeitsplätze zu erhalten und die Stadt als Lebensort so attraktiv zu gestalten, dass sie Zuzug generiert.

Die Zahl der Wohnungen ist in Burg leicht rückläufig, trotz eines Wohnungsneubaus auf dem Niveau der Vorjahre und einem stagnierenden Stadtumbau in Bezug auf Rückbau von Wohnungen. Der Wohnungsrückbau fand außerhalb der klassischen Rückbaugebiete der Stadt statt. Die Leerstandsquote in der Kernstadt betrug 12%. Mit perspektivisch weiter möglichen Einwohnerrückgängen ist auch der weitere Anstieg des Wohnungsleerstandes wahrscheinlich. Trotzdem braucht die Stadt Wohnungsneubau, um den sich wandelnden Ansprüchen des Wohnungsmarktes auch gerecht zu werden.

Wohnungsmarktpolitisch wichtigstes Handlungsfeld zur Generierung von Zuzug ist eine quantitativ ausreichende und qualitativ vielseitige Vorhaltung von Bauland zu konkurrenzfähigen Preisen. Dabei sollte der Geschosswohnungsbau mit Vorrang in die Altstadt gelenkt und zur Stadtbildreparatur genutzt werden.

Mit der Beschlussfassung wird der Jahresbericht als Aktualisierung, Ergänzung und Weiterentwicklung Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Burg.

Entwurfsverfasser:

Finanzielle Auswirkungen ?

<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
-----------------------------	--

1	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- Herstellkosten)	2	davon Zuschüsse:	3	jährliche Folgekosten/-lasten
	EUR		Land: EUR		EUR
			Sonstige: EUR		

Veranschlagung im Teilhaushalt Nr.	HH-Jahr: EUR	Produktsachkonto
	Folgejahr: EUR	

Verfahrensweise gegenüber der Kommunalaufsicht

<input type="checkbox"/> Genehmigung	<input type="checkbox"/> Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
--------------------------------------	----------------------------------	--

Rehbaum
Bürgermeister

Anlagen: